

REDNET nimmt Apple-Produkte ins Vertriebsportfolio

Ausstatter für Bildungseinrichtungen richtet sich damit nach Bedürfnissen von Lehrern

Der Medienausstatter REDNET erweitert sein ganzheitliches Portfolio für Behörden und Bildungseinrichtungen mit Apple Produkten. „Mit der Erweiterung unseres Angebotes durch iPad und Co sind wir gezielt auf die Bedürfnisse und Wünsche von Pädagogen und Schülern eingegangen. Wir stehen ständig in engem Dialog mit Lehrern, Schulen und Medienkompetenzzentren, die genau wie wir in den unkompliziert nutzbaren Unterrichtshelfern von Apple wichtige Instrumente für die Unterrichtsgestaltung sehen“, sagt REDNET-Vorstand Barbara Weitzel. Deshalb wolle das Unternehmen künftig im Sinne der pädagogisch sinnvollen Unterstützung modernen Schulunterrichts die Nutzung der Geräte fördern.

Zahlreiche Bildungsstudien, zuletzt die Initiative D21 von TNS Infratest, belegen, dass 80 Prozent der Lehrkräfte sich den Einsatz fachspezifischer Soft- und Hardware wünschen, weil sie darin einen positiven Einfluss auf den Unterricht sehen. Fächerübergreifend kann zum Beispiel das iPad als persönlicher Lernbegleiter genau diese Anforderungen erfüllen. „iPads unterstützen das Arbeiten im Unterricht optimal. Durch den Internetzugang lernen die Schüler nicht nur Internetportale und Wikis für Problemlösungen zu nutzen, sondern auch dass nicht jede Quelle im Internet seriös ist“, so Weitzel.

Das Gerät könne durch das geringe Gewicht und die Mobilität sowie kurze An- und Ausschaltzeit gut für Gruppenarbeiten auch bei kleineren Aufgaben verwendet werden. „Die unkomplizierte Nutzbarkeit ist für Lehrer wie Schüler ein sehr wichtiger Faktor – und das fächerübergreifend“, erläutert Weitzel den Vorteil für Schüler und Lehrer. Ein weiterer Pluspunkt ist das kontinuierlich wachsende Angebot an Apps, die Schüler beim Vokabellernen oder Einprägen des Periodensystems unterstützen und Lehrern bisher ungeahnte Möglichkeiten zur Klassenführung und Organisation geben.

„Die Zukunft der Bildung ist multimedial und das iPad und viele weitere Apple-Produkte bieten eine neue, zukunftsorientierte Möglichkeit des Lehren und Lernens. Wir tragen heute Bibliotheken, Kinos und zum Teil sogar richtige PCs in unseren Taschen bei uns – da ist es gar nicht so abwegig, dass Schüler in der Zukunft vielleicht keine schweren Schultaschen mehr schleppen müssen, sondern das dicke Biologie-Buch einfach herunterladen“, sagt Weitzel.

Kurzportrait: REDNET AG

Die REDNET AG mit Hauptsitz in Mainz ist IT-Ausstatter für Behörden und Bildungseinrichtungen und wurde 2004 gegründet. Mittlerweile gehört das Unternehmen zu den 40 größten Systemhäusern in Deutschland. Der Kundenstamm umfasst vor allem öffentliche Auftraggeber im gesamten Bundesgebiet. Mit über 26,8 Mio. Euro Umsatz im Jahr 2010 ist REDNET heute einer der erfolgreichsten IT-Händler in der Rhein-Main-Region. Weitere Informationen unter www.rednet.ag.

REDNET AG
Carl-von-Linde-Straße 12
55129 Mainz

Vorstand
Barbara Weitzel

Ansprechpartnerin Presse
Eva Schulte

T 0 61 31 . 250 62-145
F 0 61 31 . 250 62-199

eva.schulte@rednet.ag